

Politischer Verein gibt sich geschlechtsneutralen Namen

Marthalen Das Bürgerforum Marthalen hat sich einen neuen Namen gegeben: Gemeindeforum. Das schreibt Christoph Ammann, Präsident des Vereins, in einer Mitteilung. Auf Initiative eines Mitglieds stimmte die Generalversammlung dem Namenswechsel im Verhältnis 2:1 zu. Der Grund für den Wechsel: Die Bezeichnung «Bürgerforum»

ist nicht geschlechtsneutral, weil sie die Bürgerinnen nicht einschliesst. Erst 2017 hatte der Verein seinen Namen von «Gemeindeverein» auf «Bürgerverein» geändert. Mit dem nun nochmals neuen Namen soll sich seine Ausrichtung aber nicht ändern: «Das Gemeindeforum Marthalen bleibt für jene politisch interessierten Marthalerinnen und

Marthaler offen, denen das Wohl aller Einwohnerinnen und Einwohnern und der Gemeinde ein Anliegen ist», heisst es weiter.

Der linksliberale Verein sieht sich als Gegengewicht zur SVP. Mit Erfolg: Im April 2018 gelang es dem damaligen Bürgerforum, gleich zwei Frauen in den Gemeinderat zu bringen und die SVP-Dominanz zu brechen. Der

Verein führt auch Infoanlässe durch, so etwa zum Thema Endlager. Wegen Corona fanden die geplanten Anlässe zu «Trinkwasser» und «Bauen in Marthalen» nicht statt, sie sollen aber nachgeholt werden. Ein weiteres «heisses Eisen», so die Formulierung in der Mitteilung, sei der Verkehr im Dorf, «das unbedingt angepackt werden soll». (mab)